

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **32 (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Soliswiss-Jahresbericht 2004

Auslandsschweizerinnen und Auslandsschweizer zeigten in der Berichtsperiode besonders viel Interesse an Kranken- und Vorsorgeversicherungen. Die Mehrheit der Geschäftskontakte stammt aus Europa und den USA. Die ursprünglichen Trümpfe des Solidaritätsfonds, das Sparkonto und die in ihrer Art einmalige politische Risikoversicherung, standen weiterhin in der Gunst der Auslandsschweizer-Gemeinde. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von 1,8 MCHF.

Mitglieder

Unsere Genossenschaft konnte wiederum ein paar hundert Neumitglieder begrüßen. Mehr als zwei Drittel davon sind wegen international gültigen Kranken- und Vorsorgeversicherungen beigetreten. Die politische Risikoversicherung wurde an zweiter Stelle genannt. Die Austritte waren vorwiegend auf fortgeschrittenes Alter oder Hinschied zurückzuführen. Die lebenslange Treue ist zwar ein Gütezeichen, dennoch muss sich die Genossenschaft vermehrt um jüngere Mitglieder bemühen.

Entschädigungsgesuche

Im Laufe des Berichtsjahrs haben Mitglieder aus Südamerika, dem südlichen Afrika und Mittleren Osten einen Verlust ihrer Existenzgrundlage geltend gemacht und bei Soliswiss ein Entschädigungsgesuch eingereicht. Nicht alle Gesuche konnten bewilligt werden, denn rein wirtschaftliche Gründe oder persönliche Missstände genügen nicht: Ein Existenzverlust kann weder partiell noch vorübergehender Natur sein, die Ursache muss mit einem politischen Ereignis in Verbindung stehen. Kriminalität oder generelle Aspekte der Unterentwicklung werden nicht anerkannt. Der Zweckartikel schützt den Entschädigungsfonds vor unberechtigtem Zugriff; eine genaue Abklärung des Sachverhalts ist für den verantwortlichen Ausschuss oberstes Gebot.

Vermögensbildung

Das Umfeld auf den Finanzmärkten zeichnet sich durch ein historisches Tief bei den Zinsen aus. Da seit dem Börsensturz die Spargelder zunehmend bei der Eidgenossenschaft angelegt werden und höchste Sicherheit angesagt ist, fallen die Zinsgutschriften für das Mitglied nicht übermässig aus und sind manchmal Ursache von Klagen. Die Rendite hat sich aber verbessert und entspricht heute der langfristiger Kassaobligationen von Schweizer Grossbanken (netto Verrechnungssteuer). Das Soliswiss-Sparkonto verbindet höchste Sicherheit und hohe Liquidität mit einer wettbewerbfähigen Rendite; es eignet sich damit besonders als Grundlage für die Existenzsicherung.

Rechnungsjahr 2004

Im Berichtsjahr wurde wiederum sorgfältig gewirtschaftet. Auf der Einnahmenseite haben Mehrerträge aus Provisionen von Kranken- und Lebensversicherung die Mindererträge aus Kapitalmarktanlagen nicht auffangen können. Als Folge der erhöhten Gutschriften auf den Spareinlagen hat sich der Überschuss auf 1,8 MCHF abgeschwächt. Die Reserven für den Entschädigungsfonds wurden leicht gestärkt. Die Bilanz ist solide und lässt vernünftige Investitionen zu.

Wechsel der Geschäftsführung

Nach 8-jähriger erfolgreicher Tätigkeit für den Solidaritätsfonds hat sich Frau Elisabeth Nassar-Ory zu einer beruflichen Neuorientierung entschlossen. Soliswiss dankt ihr für den grossen Einsatz und wünscht viel Glück und Befriedigung im neuen Lebensabschnitt. Der Vorstand von Soliswiss hat Herrn Dr. Felix Bossert zum Nachfolger berufen. Er kennt Soliswiss bereits aus seiner Tätigkeit als Vorstandsmitglied und freut sich auf das operative Geschäft.

*Dr. Felix Bossert,
Direktor Soliswiss
(seit 1.12.04)*

Soliswiss – Mit Schweizer Sicherheit im Ausland leben

Genossenschaft Solidaritätsfonds der Auslandsschweizer
Société coopérative Fonds de solidarité des Suisses de l'étranger
Società cooperativa Fondo di solidarietà degli Svizzeri dell'estero
Sociedad cooperativa Fondo de solidaridad de los Suizos en el extranjero
Cooperative Society Solidarity Fund for Swiss Nationals Abroad

soliswiss

.....
Ich möchte das Soliswiss-Angebot
näher kennenlernen und wünsche mir
folgende Unterlagen:

- Beitrittsgesuch
- Vermögensbildung
- Lebensversicherung
- Internationale Krankenversicherung
- Deckung des Existenzverlustes durch politische Ereignisse

Gewünschte Sprache

- Deutsch Italienisch
- Englisch Spanisch
- Französisch

Mitglied-Nummer

Nichtmitglied

Name Vorname

Geburtsdatum

Strasse Nr.

PLZ, Ort

Land

Telefon

E-Mail

Soliswiss
Gutenbergstrasse 6
CH-3011 Bern
Tel +41 31 398 19 00
Fax +41 31 381 60 28
info@soliswiss.ch
www.soliswiss.ch